

Heute

Ärztliche Bereitschaft

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen, Allgemeinärztin und diverse Fachärzte, Telefon 116117 (kostenfrei, bundesweit einheitlich, ohne Vorwahl), Internet: www.116117info.de

Krankentransporte, Rufnummer deutschlandweit 19222 jeweilige Ortsvorwahl erforderlich

Riedlingen
Augenärztlicher Notfalldienst, 116117

Kinderärztlicher Notdienst, 116117

Zahnärztlicher Notdienst, 0180/
5911650

Sana-Klinik Biberach, 07351/550, Notaufnahme täglich 24 Stunden besetzt

Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/ 0022833 (kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), www.lak-bw.de, www.apotheken.de

Mittelbiberach

Apotheke am Adlerplatz, Biberacher Str. 102, 07351/ 829682, Di. 8.30-Mi. 8.30 Uhr

Bad Saulgau

Vital-Apotheke Bad Saulgau, Kaiserstr. 58, 07581/ 484900, Di. 8.30-Mi. 8.30 Uhr

Büchereien

Riedlingen

Stadtbücherei im Kapuzinerkloster, erreichbar unter: stadtbuecherei@wriedlingen.de, Onlinekatalog: www.bib-kat.de/riedlingen

Hilfe & Beratung

Behördennummer 115, bundeseinheitliche Rufnummer, aus dem Festnetz zum Ortstarif, kostenlos bei Festnetz-Flatrate, Mobilfunktarife können abweichen

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes, gebührenfrei, Europanummer: 116111
Telefonseelsorge, gebührenfrei, 0800/ 1110111, 0800/ 1110222

Weißer Ring - Hilfe für Kriminalitätsoffer, kostenfreie, bundesweite Rufnummer, 116006

Biberach

Krankenhaus Lotsen der Caritas, ehrenamtliche Hilfe rund um einen Krankenhausaufenthalt, wenn sich sonst niemand kümmern kann, 0157/ 81941989, jeden Mo-Fr 8-19.30 Uhr

Pflegestützpunkt, Beratung rund um das Thema Pflege, 07351/ 527613, Landratsamt, Rollinstr. 18, jeden Mo-Fr 8-12 Uhr außer Mi, jeden Mo-Do auch 14-15.30 Uhr außer Mi, jeden Mi 8-17 Uhr

Tagesmütter- und Elternverein, Sprechzeiten, oder nach Vereinbarung unter www.tagesmuetter-bc.de, 07351/ 154848, Zepplingstr. 26, jeden Di-Do 9-12 Uhr

Selbsthilfegruppen

Biberach

Selbsthilfegruppe Parkinson, Telefonsprechstunde Kristina und Dr. Guntram Deichsel, 07351/ 29012, jeden Di, Do 9-11.30 Uhr

Messen

Ravensburg

Bildungsmesse - online, mehr als 130 Aussteller aus Industrie, Handel, Dienstleistung und Handwerk informieren über Berufsbilder und konkrete Ausbildungsmöglichkeiten, bis 31. Januar, www.bildungsmesse-rv.de

Notrufe

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt, Notruf 112
Polizei, Notruf 110

Wertstoffabgabe

Bad Buchau
Recyclingzentrum, Unterbachstr./ Franz-Kessler-Str., 15-17 Uhr

Unlingen
Recyclingzentrum, Göffinger Str. 15, 13-17 Uhr

Geprägt vom Mikrokosmos Riedlingens

Musik und Kreativität in Riedlingen beeinflussen Sängerin Brigitte Thaler

Von Mechthild Kniele

RIEDLINGEN/AULENDORF - Ein Leben ohne Musik und ohne Gesang ist für Brigitte Thaler nicht vorstellbar und deshalb leidet sie - wie viele andere Musiker auch - unter den derzeit herrschenden Einschränkungen und Einschnitten im täglichen Leben. Aber die rührige Sängerin hat ihren Optimismus nicht verloren und findet für sich kreative Wege, um trotzdem Musik machen und singen zu können.

Geboren und aufgewachsen ist Brigitte Thaler - ihre Freunde und Bekannte aus Riedlingen kennen sie unter dem Namen Brigitte Reck - in Riedlingen. Im Alter von neun Jahren hat sie an der Jugendmusikschule Riedlingen mit Klavierunterricht begonnen, ihre erste Klavierlehrerin war Gisela O'Grady-Pfeiffer.

Doch nach sechs Jahren hatte sie für sich herausgefunden, dass sie singen möchte und wechselte zum Gesangsunterricht, ebenfalls in der heutigen Conrad-Graf-Musikschule. Sie hat in einer KJG-Band gesungen und danach bei einer Funkband in Biberach-Fischbach. „Meine Mama musste mich immer von den Proben abholen“, erzählt sie und erinnert sich an weitere Musikerformationen in Riedlingen. Dabei war sie bei „Six Brown Eyes“, gemeinsam mit Asita Djavadi und Beate Sauter. Sie hat „Shokee and Sands“ mitbegründet und bei „Cha Cha Boo“ gesungen. „Riedlingen war und ist für mich immer noch ein Mikrokosmos an Musik und Kreativität“, sagt sie.

Gerne denkt sie auch an ihre Schulzeit an der Geschwister-Scholl-Realschule zurück, wo sie mit großer Begeisterung an der Foto-AG teilgenommen hat. Das hat sie so geprägt, dass sie eine Ausbildung als Fotografin gemacht hat. Am Wirtschaftsgymnasium in Biberach legte sie das Abitur ab und danach gab es für sie eine längere „musikalische Sendepause“: ein Aufenthalt in London, die Berufsausbildung in Villingen-Schwenningen und im Anschluss ein Studium an der FH in Konstanz (Kommunikationsdesign). Beruflich hat sie sich danach sofort selbstständig gemacht und ist nach Aulendorf gezogen, wo sie bis heute lebt.

Erst im Alter von 34 Jahren hat sie gemerkt, was ihr fehlt - die Musik. Sie hat wieder Gesangsunterricht genommen und sich eine Anlage gekauft, um auf Hochzeiten singen zu



Sängerin Brigitte Thaler arbeitet gerade viel im Studio um eine neue CD zu produzieren.

FOTO: MECHTILD KNEILE

können und rasch eine erste CD produziert. Mit ihrer schönen Stimme wird sie gerne gebucht und eingeladen, auch zu einem Gastauftritt bei der Stadtkapelle Bad Waldsee. Ein großer Erfolg war und ist eine CD mit Weihnachtsliedern - Brigitte Thaler singt und Edmund Butscher spielt Panflöte. Unter dem Titel „Kommt ein Vogel geflogen“ hat Brigitte Thaler Kinderlieder eingesungen und man kann wählen, ob man mit ihr mitsingen oder zu einer Instrumentalbegleitung selber singen möchte. Ihre Zwillinge, mittlerweile acht Jahre alt, waren nicht immer angetan von ihrem Gesang: „Mama, nicht singen!“ lautete ihre Bitte. Keine Chance für den Nachwuchs, denn Brigitte Thaler wollte singen, und „dann setze ich euch eben eine CD vor“, lacht sie.

Eine Zufallsbegegnung mit Hansjörg Bitterwolf vor rund zwei Jahren führte zur Jazzband „Gitte und die al-

ten Hasen“. Leider gab es im vergangenen Sommer lediglich drei größere Auftritte, ein großer Erfolg und sehr viel Spaß für die sechs Musiker der Band, beziehungsweise des Jazz-Duos, wie auch für die Zuschauer. Durch die Pandemiebeschränkungen sind momentan gemeinsame Proben nicht mehr möglich, doch Brigitte Thaler will nicht auf Musik verzichten. So hat sie sich mit Hansjörg Bitterwolf zu einem Jazz-Duo zusammengeschlossen und die beiden Musiker arbeiten momentan äußerst produktiv an einer neuen CD, die im Frühjahr erscheinen soll. Es wird eine Mischung aus Jazz, Pop und Bossa-Nova. Auf Finnisch singt sie ein Lied, welches sie seit Jahren begleitet und welches sie sehr liebt: „Hiljaisuus“ von Samu Haber, ein Lied über „Stille“, über eine gute Stille.

Die Stille des Lockdowns ist nicht gut für Künstler und Musiker. Brigit-

te Thaler vermisst Live-Auftritte und Kontakte mit dem Publikum, doch sie nutzt die Zeit kreativ: Sie hat begonnen, Ukulele zu lernen. Sie schreibt eigene Texte und bringt eigene Lieder zu Papier - Ideen sind da. Entdeckt hat Brigitte Thaler die sozialen Medien, und sie freut sich sehr, wenn sie hier Kontakte knüpfen kann und auf diese Weise positives Feedback bekommt. So hat sie gelernt, sich selbst zu filmen, eigene Lieder auf Youtube hochzuladen und sich auf den nächsten Sommer zu freuen, wo spannende Projekte warten wie Jazz-Matinées auf der Heuburg und in Salem.

Wer mehr über die Künstlerin erfahren möchte, kann sie sehen und hören auf www.brigitte-thaler.de. Dort kann man auch ihre CD bestellen zum Preis von je 13 Euro.

Wohnberatung möchte Älteren Hilfestellung geben

20 Jahre Wohnberatung der Caritas Biberach-Saulgau

LANDKREIS (sz) - „Alt werden in den eigenen vier Wänden“ - das war das Motto im Jahr 2000, als Ursula Fietze und Ursula Schmid-Berghammer mit der Wohnberatung der Caritas Biberach-Saulgau, starteten. Dieses doch nun schon 20 Jahre alte Motto ist für die Wohnberatung bis heute aktuell.

Die Wohnberatung möchte Hilfestellungen geben, die den Menschen ermöglichen so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben zu können. Dafür wurden Ehrenamtliche ausgebildet, die bei einem Hausbesuch, den Betroffenen oder den Angehörigen, mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sollte ein Hausbesuch wegen der Corona-Pandemie nicht möglich sein, dann wird telefonisch, per E-Mail oder auch über Videotelefonie beraten.

Ebenfalls hat die Wohnberatung eine große Auswahl an technischen Hilfsmitteln, die den Alltag erleichtern können. Sogenannte „Technikbotschafter“, also technikbegeisterte Ehrenamtliche, stellen diese Hilfsmittel vor. Interessierte können sich, beispielsweise über ein abschaltbares Bügeleisen, eine automatische Herdabschaltung oder ein Seniorenhandy mit Notrufknopf, informieren. Der Trend zur „Digitalisierung in Wohnung und Freizeit“ nimmt, auch bei älteren Menschen, stetig zu, kann hilfreich in der Wohnberatung eingesetzt werden. Steckdosen, Wassermelder oder GPS-Tracker, die über das Smartphone gesteuert werden, können den Alltag unterstützen. Die Koordinatorin der Wohnberatung der Caritas Biberach-Saulgau,



Die Wohnberatung möchte Hilfestellungen geben, die den Menschen ermöglichen so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben zu können.

FOTO: MONIKA SKOLIMOWSKA

Daniela Wiedemann, hat die Zielgruppe „ältere Menschen“ im Blick und möchte diese so gut wie möglich in der Anwendung digitaler Medien unterstützen.

Termine bis Juni

10. Februar: „Wohnberatung bei demenzieller Veränderung“, Schwerpunkt: Kommunikation, Referentin: Birgitt Singer, MAS Palliative Care

11. März: „Wohnberatung bei demenzieller Veränderung“, Schwerpunkt: Wohnungsanpassung bei Demenz, Referentin: Birgitt Singer, MAS Palliative Care

28. April: „Ambient Assisted Living (AAL)“, Vorstellung alltagsleichter technischer Hilfsmittel für ältere Menschen, Referent: Christoph Burandt, Hochschule Kempten

16. Juni: „Wir simulieren mit dem „Alterserfahrungsanzug“ die Herausforderungen des „Älterwerdens“ und geben Anregungen wie der Alltag leichter werden kann“, Referentin: Ingrid Oschwald, Sanitätshaus Gimpe

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Wohnberatung wurde zu den Schwerpunktthemen „Digitalisierung im Wohnumfeld“ sowie

„Wohnberatung bei Demenz“ eine Schulungsreihe entwickelt.

Möchten Sie an der Schulungsreihe teilnehmen oder möchten Sie sich ehrenamtlich in das Wohnberatungsteam einbringen? Dann melden Sie sich bitte bei Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau unter Telefon 07351/ 8095-190 oder per E-Mail wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de. Weiter Informationen unter www.pflegeruecke-biberach.de.

Kalenderblatt

Tagesspruch: Wenn man von einem Sturm des Gefühls spricht, meint man einen, wo die Rinde des Menschen ächzt und die Äste des Menschen fliegen, als sollten sie abbrechen. (Robert Musil, 1880 - 1942)

Außerdem: Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum, Ich träumt in seinem Schatten so manchen süßen Traum. Ich schnitt in seine Rinde so manches liebe Wort, es zog in Freud' und Leide zu ihm mich immer fort. (Wilhelm Müller, 1794 - 1827, Liederdichter) & sowieso: Ungeduld Ich schnitt' es gern in alle Rinden ein, Ich grüb' es gern in jeden Kieselstein, Ich möchte es sä'n auf jedes frische Beet Mit Kressesamen, der es schnell verrät, Auf jeden weißen Zettel möcht ich's schreiben: Dein ist mein Herz, und soll es ewig bleiben. Wilhelm Müller, 1794 - 1827, Liederdichter) So so, na ja... Die Edeltanne behält in hohes Alter hinein eine weiche Rinde. Es gibt auch Menschen so. (Berthold Auerbach, 1812 - 1892, Schriftsteller)

Namenstage: Tatiana, Hilda

Heute vor 205 Jahren: 1816 In Frankreich wird eine Generalamnestie für Teilnehmer an der Französischen Revolution erlassen.

winfried_moosmann@web.de

Verhandlungen am Amtsgericht

RIEDLINGEN (sz) - Der Richter des Amtsgerichts verhandelt öffentlich am Mittwoch, 20. Januar, drei Fälle: 8.30 Uhr Beleidigung und anderes; 11 Uhr Diebstahl; 13.30 Uhr Betrug. Manchmal kommt es zu kurzfristigen Terminabsagen und Terminverlegungen. Deshalb ist der Aushang am Gericht maßgeblich.

Austausch zu Freizeiten und Ferienangebote

LANDKREIS (sz) - Viele Anbieter von Freizeiten oder Ferienangeboten wollen schon frühzeitig mit der Planung für Ferienprogramme in den Pfingst- und Sommerferien 2021 beginnen. In der derzeitigen Situation stellt sich da die Frage, wie diese unter Corona-Bedingungen ablaufen können und womit geplant werden kann. Darüber kann jetzt natürlich noch keine Aussage getroffen werden, jedoch ist es wahrscheinlich, dass Freizeiten unter ähnlichen Bedingungen wie 2020 stattfinden können.

Der Kreisjugendring Biberach e.V. bietet dazu einen Austausch an. Der Austausch findet am Dienstag, 9. Februar, um 19 Uhr digital über die Plattform zoom statt. Nach der Anmeldung über info@kjr-biberach.de wird ein Zugangslink verschickt.

Neben einem offenen Austausch, bei dem Fragen gestellt werden können, werden Freizeitanbieter, die im vergangenen Jahr eine Freizeit angeboten haben, berichten wie dies abgelaufen ist und was man beachten muss. Mit dabei sind Ehrenamtliche des Ferienwaldheims Hölzle, des Zirkuszeltlagers der BDJ Ferienwelt in Rot an der Rot und der Schönstättjüngend.

Schwäbische Zeitung

Riedlingen
Amtsblatt für den Landkreis Biberach
Redaktion
Stv. Leiterin der Lokaledaktion:
Marion Buck (verantwortlich)
Lokaledaktion: Annette Schwarz, Berthold Rueß,
88499 Riedlingen, Haldenstraße 6+8,
Telefon: 07371/9372-31, Telefax: 0751/295598499
E-Mail: redaktion.riedlingen@schwaebische.de
Verlag
Ulrich'sche Buchdruckerei & Verlag GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Juliana Rapp
Verlagsleiter: Olaf Simon
(verantwortlich für Anzeigen)
Anzeigen: 88499 Riedlingen, Haldenstraße 6-8,
Telefon: 07371/9372-21, Telefax: 0751/295598499
Abonnenten-Service: Telefon: 0751/29 555 555
E-Mail: aboservice@schwaebische.de
Monatsbezugspreis: Trägerzustellung Euro 47,90,
Postzustellung Euro 49,60, jeweils einschließlich
5% MwSt.
Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer
Frist von einem Monat zum Monatsende
gekündigt werden.
www.schwaebische.de